

iPod - habt Ihr ihn immer im Auto (wg. Temperaturen)

Beitrag von „bionx“ vom 3. Dezember 2006 um 08:00

Hallo Freunde,

der Zeitpunkt naht. Ich bin kur vor der Vollendung meiner iPod-Halterung für das obere Ablagefach im T.

Sagt mir doch mal bitte, lasst Ihr Euren kleinen Musikfreund immer im Auto? Apple sagt, dass er -20 bis 45°C abkann. Im Winter mache ich mir hier in McPomm weniger sorgen aber im Sommer ... Wie warm wird's denn in so einem Wägelchen?

Vielleicht könnt Ihr mir ja mal auf die Schnelle Eure Erfahrungen bzw. Handhabungen posten.

Thanks a lot.

Micha

Beitrag von „FrankS“ vom 3. Dezember 2006 um 14:40

Also meinen iPod (Video) habe ich im Auto auch im oberen Fach und hatte selbst im texanischen Sommer bei über 40°C Außentemperatur keine Probleme, ich lasse ihn allerdings auch nicht ständig im Auto, denn er will ja auch mit neuer Musik und Podcasts versorgt werden. Während der Fahrt bleibt er im oberen Fach übrigens schön kühl, direkt unter dem Fach laufen ja die Luftschächte zu den vorderen Ausströmern, da wird das Fach gleich mit gekühlt.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Olaf“ vom 3. Dezember 2006 um 15:05

[Zitat von bionx](#)

Hallo Freunde,

der Zeitpunkt naht. Ich bin kur vor der Vollendung meiner iPod-Halterung für das obere Ablagefach im T.

Sagt mir doch mal bitte, lasst Ihr Euren kleinen Musikfreund immer im Auto? Apple sagt, dass er -20 bis 45°C abkann. Im Winter mache ich mir hier in McPomm weniger sorgen aber im Sommer ... Wie warm wird's denn in so einem Wägelchen?

Vielleicht könnt Ihr mir ja mal auf die Schnelle Eure Erfahrungen bzw. Handhabungen posten.

Thanks a lot.

Micha

Alles anzeigen

Das sollte eigentlich kein Problem sein. Zumindest was die Temperaturen angeht, eine andere Gefahr lauert natürlich für den armen iPod von anderer Seite. Meiner hat unfreiwillig samt Navi den Besitzer gewechselt 🙄



Ansonsten hatte ich mir bisher nur Gedanken um den Akku gemacht. Da er ständig geladen wird und nie richtig entladen, könnte es sein, dass seine Kapazität nach einem halben Jahr im T doch deutlich nachlässt. Gut, das Problem stellt sich für mich jetzt nicht mehr.....

Beitrag von „deerejimd“ vom 4. Dezember 2006 um 00:13

Temperaturen sehe ich auch nicht als Problem. Mein Ipod hat schon den Sommer bei 40 Grad im Wagen ueberstanden, heute morgen waren es -15 Grad und er ging auch noch.

Was die Batterie angeht, kann ich nach einem Jahr sagen, dass die Leistung etwas nachgelassen hat. Allerdings steckt mein Ipod auch die meiste Zeit im Auto und kommt eigentlich nur fuer Flugreisen mit.

Was der Ipod nicht abkann, sind Hoehenunterschiede. Ich war im Sommer mit dem Touareg auf dem Pikes Peak, knapp 4,300 Meter hoch und mit dem Auto befahrbar. Neben mir ein Freund aus D mit seinem Ipod. Beide haben bei knapp 3,500 Meter den Geist aufgegeben, man hoerte

lediglich Festplatten-Zugriffe. Das hoert sich nicht gut an und Du denkst gleich: Jetzt ist alles hin. Beim der Fahrt nach unten ging aber alles wieder (unter 3,000 Meter).   Frag mich nicht wieso...

Beitrag von „Franks“ vom 4. Dezember 2006 um 00:32

Hast du Bilder von der Tour auf den Pikes Peak? Ich war im letzten Jahr mit dem Touareg (allerdings ohne iPod) oben.

Anyway, das mit der Höhe ist ein Problem für alle Festplatten, der Schreib/Lesekopf gleitet auf einem Luftpolster über die Plattenoberfläche, ab einer bestimmten Höhe wird die Luft und damit das Luftpolster zu dünn und der Lesekopf setzt auf der Platte auf (Headcrash). War früher der sichere Tod einer jeden Festplatte, ich nehme mal an, dass das heute irgendwie intern geprüft wird und der Lesekopf sicher geparkt werden kann.

Gruß,

Frank

Beitrag von „salvatore“ vom 4. Dezember 2006 um 07:45

Habe meinen iPod ins Handschuhfach verlegt. War in Minuten erledigt, ist außer Sichtweite der "bösen Buben" und, da das Fach gekühlt ist, brauche ich über die Temperaturen nicht nachdenken. Weiterer Vorteil: ich brauchte keine sauteure "Spezialhalterung". Habe einfach das mitgelieferte Softcase genützt.

Das Thema Batterie ist für mich unbedeutend, da das Ding entweder am Laptop oder am T hängt.

Beitrag von „RockingRick“ vom 4. Dezember 2006 um 09:43

Moin zusammen,

den ipod immer "dran" zu lassen, kann auch auf anderer Seite Probleme bereiten. Bei mir piept es morgens häufig mit dem Hinweis "Leuchtweitenregulierung prüfen". Nach Aussage des Freundlichen hängt das damit zusammen, daß der Dicke morgens im kalten Zustand etwas "orgeln" muß, um das V6TDI Triebwerk anzuwerfen (ca. 5 sec länger als im warmen Zustand). Die Elektronik prüft aber die Leuchtweitenregulierung schon sehr früh während des Startvorgangs und meldet deshalb einen "Unterversorgungsfehler". Das soll daran liegen, daß die Batterie wegen des Ladens des ipod etwas schwächlich sein soll (kann das wirklich sein, daß die kleine Kiste die Batterie eines T leerlutscht? ...). Und somit der Startvorgang etwas klänger dauert. Andere Zusatzverbraucher gibt es nicht, neben der freundlichen Beleuchtung nach dem Abschließen.

Hat jemand ähnliche Erfahrungen?

Gruss

Ulli

Beitrag von „peter1955“ vom 4. Dezember 2006 um 10:36

nee, der i- POD zieht nicht die Batterie leer!

Da er, wie auch bei mir, immer am Netz hängt, ist er also auch immer aufgeladen!

Außerdem schaltet er nach einer gewissen Zeit automatisch ab (wenn er nicht bedient wird!)

Das Problem liegt eher an der Batterie, bzw. der Lichtmaschine. Wenn er viel auf Kurzstrecke bewegt wird, oft an und aus gemacht wird, kann die Batterie nicht richtig geladen werden. Außerdem erhöht das den Verschleis ungemein und darunter leidet halt auch eine gute Batterie.

Bei mir war immer das Problem gegeben, wenn die Standheizung lief und ich nur Kurzstrecke gefahren bin. Seit dem ich aber eine GELBATTERIE in Betrieb habe, ist das Problem nicht mehr aufgetreten. Vorher hatte ich 2 von VW gehimmelt, die wurden aber über Garantie/ Kulanz getauscht, obwohl Batterien nicht darunter fallen.

Aber trotzdem hänge ich den T alle paar Wochen mal über Nacht an ein Ladegerät (Speziallader für Gelbatterien).

Beitrag von „agroetsch“ vom 4. Dezember 2006 um 11:49

Hallo,

zumindest die icelink User können über das icelink Menü einstellen ob oder wann der iPod geladen wird oder nicht.

Meiner ist bislang immer nur im Auto gewesen (unsichtbar im Fach oben im Armaturenbrett, jetzt im Handschuhfach in der Werksvorbereitung). Das hat dem Akku keine Probleme gemacht, vor kurzem hat unser Büro-Radio den Abgang gemacht, jetzt hält uns der iPod bei Laune, nach ca. 8h Bürotag und Dauerbetrieb ist der Akku gerade mal 1/2 leer.

Beitrag von „deerejimd“ vom 6. Dezember 2006 um 05:33

@ FrankS

Wir sind jedes Jahr 1-2 Mal in CO und dann meist einmal auf dem Pikes Peak. Du kennst es ja schon, ich empfehle es allen anderen. Ich mache meist nebenbei eine Off-Road Tour irgendwo in der Naeh, es gibt ja genug Moeglichkeiten.

Hier das gewuenschte Foto ueber den Wolken 

[Blockierte Grafik: <http://darkfortress.ath.cx/marcus/pikespeak.jpg>]

Beitrag von „Wildwilly“ vom 10. Dezember 2006 um 12:27

hi,

habe meinen "alten" ipod mini schon im vorgänger (voyager) hängen gehabt und da war er das ganze jahr drin, ausser um ihn zu aktualisieren.

ausser dass das display bei niedriger temperatur träge wird (sieht man eh nicht, da dass ding im handschuhfach liegt) tut sich eigentlich nix. geladen wird er ja auch nur wenn die zündung an ist. funktionier als cd-wechlser ersatz wunderbar.

greet,

chris